

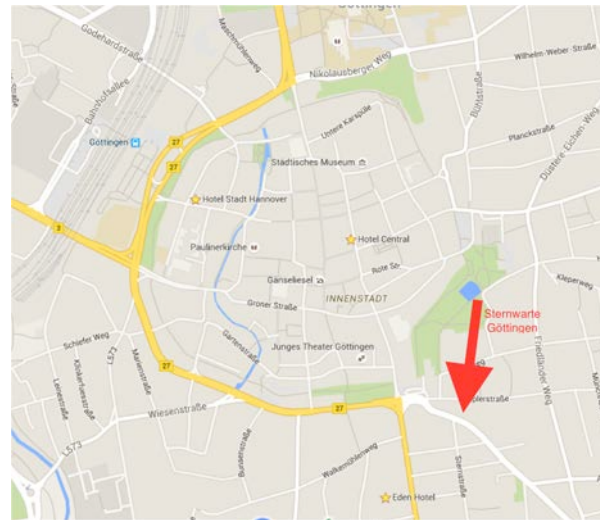
Über die Konferenz

Unter den Bedingungen des globalen Wettbewerbs sind Unternehmen heutzutage zunehmend auf externes Wissen für die Hervorbringung von Innovationen angewiesen. Sowohl für die Entwicklung als auch für die Vermarktung von neuen Produkten müssen Unternehmen mit externen Wissensanbietern wie z.B. Konkurrenten und Zulieferern, Anbietern von wissensintensiven Dienstleistungen, gemeinnützigen Organisationen und Stiftungen, Forschungseinrichtungen und Universitäten zusammenarbeiten. Dieses von unterschiedlichen Akteuren stammende, oft hochspezialisierte und heterogene Wissen muss in Innovationsprozesse kohärent integriert werden. Vor diesem Hintergrund können die Organisation und Koordination interorganisationaler Wissenstransfer- und Lernprozesse als entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit und das Wachstum von Unternehmen und Industrien gesehen werden.

Die Konferenz rückt aktuelle Themen kollaborativer Innovationsprozesse, der Organisation verteilter Wissensproduktion und daraus resultierende Herausforderungen für das Innovationsmanagement in den Fokus. Das Ziel der Konferenz liegt im Aufdecken der zugrundeliegenden Faktoren, zu denen z.B. sektorale Rahmenbedingungen, unternehmensübergreifende Innovationsstrategien, interorganisationale Strukturen, Governance von Wissenstransfer, sowie die Rekontextualisierung von Wissen zählen.

Lageplan

Die Historische Sternwarte Göttingen befindet sich in der Geismar Landstraße 11, 37083 Göttingen.



Anmeldung und Organisation

Anmeldung bitte bis zum **11.02.2016** an:

Patrick Feuerstein
patrick.feuerstein@sowi.uni-goettingen.de
+49 551 397188

oder

André Ortiz
andre.ortiz@uni-oldenburg.de
+49 441 7984084

Patrick Feuerstein und André Ortiz stehen gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei.

Kollaborative Innovationen – Die Organisation verteilter Wissensproduktion

Abschlusskonferenz des Forschungsprojekts „Kollaborative Innovationen – Die innerbetriebliche Nutzung externer Wissensbestände in vernetzten Entwicklungsprozessen“ (COLLIN)



**Verlängerte
Anmeldefrist
bis zum
11.02.2016**

25.-26.02.2016 | Historische Sternwarte Göttingen

Gefördert vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur Niedersachsen aus Mitteln der VW-Stiftung „Niedersächsisches Vorab“ (Förderkennzeichen VWZN2833)

Programm

Donnerstag, 25.02.2016

11:30 – 12:00 Empfang und Begrüßung

12:00 – 13:30 Theoretische Zugänge zur Governanceproblematik verteilter Innovationsprozesse

„Die Ausweitung der Innovationszone in der fragmentierten Innovationgesellschaft“

Werner Rammert
(TU Berlin)

„Die soziale Konstruktion der Windenergiebranche in verteilten Innovationsprozessen“

Martin Heidenreich/Jannika Mattes
(Universität Oldenburg)

13:30 – 14:00 Pause

14:00 – 15:30 Governance-Modelle und Gestaltungsebenen verteilter Innovationsprozesse

„Governance of complex systems: A multilevel model“

Johannes Weyer
(TU Dortmund)

„Governance und Problemlösung in verteilten Innovationsprozessen: ein Mehrebenen-Modell“

Klaus-Peter Buss
(SOFI)

15:30 – 16:00 Pause

16:00 – 17:30 Interorganisationales Management verteilter Innovationsprozesse

„Relating knowledge integration and absorptive capacity: Knowledge boundaries and reflective agency in path-dependent processes“

Jörg Sydow
(FU Berlin)

„Die Governance unternehmensübergreifender Innovationen als Grundlage von Wettbewerbsvorteilen“

André Ortiz
(Universität Oldenburg)

Ab 20:00 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 26.02.2016

09:00 – 10:30 Einflussfaktoren auf verteilte Innovationsprozesse

„Einflussfaktoren auf Wissensproduktion in unternehmensübergreifenden Innovationsprojekten der IT-Industrie“

Klaus-Peter Buss
(SOFI)

„Das Management von Unsicherheit - wie Erwartungen und boundary objects zur Orientierung in heterogenen Innovationskooperationen beitragen“

Katrin Hahn
(University of Twente)

10:30 – 11:00 Pause

11:00 – 12:30 Governance-Formen und die Lösung von Rekontextualisierungsproblematiken

„Die Koordination kollaborativer Innovationen: Das Beispiel der Windenergie“

Thomas Jackwerth
(Universität Oldenburg)

„Governance von verteilten Innovationsprozessen durch Open Source Communities“

Heidemarie Hanekop/Patrick Feuerstein
(SOFI/Universität Göttingen)

12:30 – 13:30 Pause

13:30 – 15:30 Unternehmensübergreifende Innovationsprozesse in der Praxis

Im Panel diskutieren Experten aus der Praxis über die Bedeutung und Probleme unternehmensübergreifender Innovationsprojekte.

IT-Industrie

Frank Termer
(Projektleiter Software, Technologien und Märkte, BITKOM)

Windenergie

Andreas Wellbrock
(Geschäftsführer Windenergie-Agentur – WAB)

Wirtschafts-/Innovationsförderung

Mario Leupold
(Leiter Innovationsnetzwerk Niedersachsen)

15:30 Ende der Veranstaltung